

20.000 Euro für die Bayerische Krebsgesellschaft

Lionsclubs Dachau und Starnberg und Amper Kliniken AG übergeben Erlös aus Kunstauktion

12. Mai 2011. Einen Scheck über 20.000 Euro haben am 10. Mai die Präsidenten der Lionsclubs Dachau und Starnberg und der Vorstand der Amper Kliniken AG an die Bayerische Krebsgesellschaft übergeben. Deren Präsident, Professor Reiner Hartenstein, freute sich über die großzügige Unterstützung. Das Geld fließt in den „Härtefonds“ der Krebsgesellschaft ein, mit dem die Bayerische Krebsgesellschaft krebserkrankte Menschen und deren Familien, die in eine finanzi-

elle Notlage geraten sind, unterstützt. „Die Betroffenen erhalten auf diese Weise schnelle und unbürokratische Hilfe, wenn es darum geht, kurzfristig eine Haushaltshilfe einzustellen, ein kaputtes Haushaltsgerät zu ersetzen oder dringend benötigte Hilfsmittel zu kaufen“, so Professor Hartenstein.

Das Geld wurde im Februar bei der Auktion „Kunst, Liebe Hoffnung“ gesammelt, bei der Künstler der Künstlervereinigung

Dachau und andere ihre Werke für eine Versteigerung zur Verfügung gestellt hatten. Den Erlös, 17.955 Euro, rundeten die beiden Lionsclubs auf 20.000 Euro auf. Die Versteigerung für den guten Zweck, die unter der Schirmherrschaft von Landrat Hansjörg Christmann stand, fand in diesem Jahr bereits zum dritten mal statt. Sie wird stets von den Lionsclubs Dachau und Starnberg zusammen mit der Amper Kliniken AG und der Künstlervereinigung Dachau organisiert.



Prof. Dr. med. Reiner Hartenstein (Präsident der Bayer. Krebsgesellschaft), Markus Bessler (Geschäftsführung Bayerische Krebsgesellschaft), Uwe Schmid (Vorstand der Amper Kliniken AG), Prof. Dr. Horst-Günter Rau, (Chefarzt Viszeral- und Thoraxchirurgie, Lionsclub Starnberg), Maximilian Ardel (Lionspräsident Starnberg) und Dr. Max Rist (Chefarzt Anästhesiologie und operative Intensivmedizin und Lionspräsident Dachau).